

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 23: **Bachelor / Master**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Längs zum See

(bö) Zwar wäre schon heute eine Bebauung des «Areal Ost» gemäss geltender Bauordnung ohne weiteres möglich, aber die Eigentümerin, Stäubli AG, wollte nach eigenen Angaben ausloten, ob andere ortsbauliche Ansätze zu Lösungen führen, die der Bedeutung des Areals noch besser gerecht werden. Geplant ist hochstehender Wohnungsbau mit Flächen für Dienstleistung und Detailhandel. Die private Besitzerin hat nun einen zweistufigen, anonymen Studienauftrag durchgeführt. Von den acht eingeladenen Teams wählte die Jury drei Vorschläge aus, die überarbeitet wurden. *Waeber / Dickenmann* gewinnen mit drei Längskörpern parallel zum See und zum Hangfuss, ganz im Sinne des industriellen Erbes, wie die Jury schreibt. Es könne davon ausgegangen werden, dass dieses zukunftsweisende, Zeitgeist verkörpernde Projekt auf grosses Interesse bei Investoren stossen werde.



Drei lange Bauten für das Stäubli-Areal Ost in Horgen (Weiterbearbeitung, Waeber / Dickenmann)

Weiterbearbeitung

– Waeber / Dickenmann, Lachen;
Mitarbeit: Jan Osterhage; Frank Heinzer, Landschaftsarchitekt, Einsiedeln

Weitere Teilnehmende

– Egli Rohr Partner, Baden-Dättwil
– Giuliani Hönger, Zürich
– Martin Spühler, Zürich
– Burkhalter Sumi, Zürich
– Bob Gysin + Partner, Zürich
– Max Baumann & Goerges J. Frey, Zürich
– Kaufmann, van der Meer + Partner, Zürich

Beurteilungsgremium

Antony Stäubli, Enrico Rimoldi, Arthur Schneider, Stäubli AG; Hans Stünzi, Hochbauvorstand; Paul Schatt, alt Kantonsbaumeister (Vorsitz); Monika Jauch-Stolz, Architektin; Markus Peter, Architekt; Ueli Roth, Architekt / Raumplaner; Peter Stutz, Architekt; Günther Vogt, Landschaftsarchitekt



Wohn- und Geschäftshaus in Riehen. Westfassade und 1./2. OG (Weiterbearbeitung, Urs Gramelsbacher)

Neben der S-Bahn

(bö) Die Gemeinde Riehen hat zusammen mit dem Wohnbau-Genossenschaftsverband Nordwest (wgn) einen Studienauftrag für ein Wohn- und Geschäftshaus an der Bahnhofstrasse durchgeführt.

Urs Gramelsbacher gewinnt den Wettbewerb mit einem Baukörper, der aus drei Schichten besteht: einer viergeschossigen Mittelschicht und je einer zur Strasse und zum Park vorgelagerten, dreigeschossigen Schicht. Das Projekt zeichnet sich laut Jury durch hohe Qualität und Seriosität in der Ausgestaltung der Grundrisse und Fassaden aus. Es dürfte zu einer wesentlichen Attraktivitätssteigerung an der S-Bahn-Haltestelle Riehen Dorf beitragen.

Weiterbearbeitung

Urs Gramelsbacher, Basel; Waldhauser Haustechnik, Basel; Wal-

ter Mory Maier Bauingenieure, Basel

Weitere Teilnehmende

– muellermueller, Basel
– Kerstin Valk, Basel
– Silvia Gmür, Reto Gmür, Architekten, Basel
– Kläy & Weber, Basel
– toffolarchitekten, Basel

Beurteilungsgremium

Samuel Schultze, Architekt (Vorsitz); Esther Brogli, Architektin; Detlef Hesse, Architekt; Raoul Rosenmund, Architekt; Luca Selva, Architekt; Goerges Tomaschett, Leiter Hochbau + Planung Riehen; Patric Caillat, Geschäftsleiter wgn; Erna Stäger, Leiterin Rechnungswesen wgn; Christoph Bürgenmeier, Gemeinderat; Niggi Tamm, Gemeinderat; Theo Meyer, Präsident wgn (Ersatz)

TruITsource
Informatik-Lösungen

Freedom of Plotting

www.Leihplotter.ch
kostenlos und stets verfügbar

Kostenlose Leihplotter und Printer nach Mass für Ihren internen Gebrauch. Sie bezahlen nur, was Sie effektiv plotten und printen. Wir verrechnen für Sie projekt- und auftragsbezogen zu Spezialkonditionen und entlasten Sie und Ihr Team.

Nähere Details unter www.Leihplotter.ch
oder Telefon 043 344 64 30

